

Jahresrückblick 2015

Wir schauen zurück auf das Jahr 2015 und rufen uns große und kleine Ereignisse in Erinnerung.

Das Jahr beginnt in Paris. Islamisten üben am 7. Januar einen Anschlag auf die Satirezeitschrift „**Charlie Hebdo**“ aus. Die Welt solidarisiert sich mit den Opfern unter der Parole „Je suis Charlie“.

Der **Tanzkreis** unserer Kirchengemeinde trifft sich unter neuer Leitung. Christine Döffinger übernimmt die Gruppe von Marlene Flohrer und sorgt für neuen Schwung.

Der Kirchengemeinderat beschäftigt sich auf seiner Klausurtagung Anfang März mit dem **Pfarrplan 2018** und der Gestaltung der anstehenden Kürzung der Pfarrstelle in Billensbach um 50%. Größter Brocken ist die Streichung der Kinder- und Jugendarbeit aus den Dienstaufträgen der Pfarrer. Damit Kinder und Jugendliche aber auch weiterhin begleitet werden, beschließt der Kirchengemeinderat die Anstellung eines spendenfinanzierten Jugendreferenten.

„Entdecken, entfalten, gestalten“ – Unter diesem Motto trifft sich eine kleine Gruppe zu einem lebendigen und intensiven **Glaubenskurs** im Gemeindehaus.

Am 24. März stürzt über den französischen Alpen ein Flugzeug der Fluggesellschaft „**Germanwings**“ ab. An Bord ist auch eine deutsche Schulklasse. Wahrscheinlich hat der Copilot vorsätzlich gehandelt.

Im April sterben bei **Erdbeben in Nepal** über 8.000 Menschen, noch viel mehr werden obdachlos. Der Weltladen Beilstein nimmt seine Verantwortung wahr und spendet.

Am 19. April feiern wir mit einem Festgottesdienst das **25jährige Jubiläum der Wieder- einweihung der Annakirche** nach ihrer großen Renovierung. Auf zahlreichen Bildern können sich die Gottesdienstbesucher davon überzeugen, dass die Renovierung damals einer echten Verwandlung gleich kam: Sie hat aus einem dunklen Gemäuer ein helles Gotteshaus gemacht. Anlässlich des Jubiläums erscheint eine neue Informationsbroschüre mit ausführlichen Texten und zahlreichen Bildern zur Annakirche.

„Nehmt einander an ...“ Unter dem Motto der Jahreslosung findet am 14. Juni auf dem Pontault-Combault-Platz in West III unter einem strahlend blauen Himmel unser buntes **Begegnungsfest** statt. Die Trainees und Pfadfinder sorgen für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, das den Erwachsenen Freiräume gibt, um sich kennenzulernen und auszutauschen.

Auch die Beilsteiner Flüchtlinge sind mit dabei. Sie backen Gemüsefladen und beleben mit einer Tanzeinlage das Festprogramm. Es war ein großes Fest.

Der Sommer ist von **Flüchtlingsströmen** bestimmt. Bundeskanzlerin Angela Merkel öffnet Deutschlands Grenzen. Ihr Motto „Wir schaffen das!“ mobilisiert viele Menschen. Auf dem Münchener Hauptbahnhof werden ankommende Flüchtlinge mit Applaus und Schokolade begrüßt. Doch gegen die Willkommenskultur formiert sich die zunehmend kritische Sorge vor einer Überforderung der Bevölkerung und einer Islamisierung Deutschlands.

Skandal bei **Volkswagen**: Der Autokonzern hatte Abgaswerte durch eine spezielle Software manipuliert.

Der Friedenspreis des deutschen Buchhandels geht an den muslimischen Gelehrten **Navid Kermani**. In der Frankfurter Paulskirche betet er für verfolgte Christen.

Ende September feiert der Beilsteiner **Weltladen** sein 10jähriges Jubiläum. Wir blicken auf eine Erfolgsgeschichte zurück, die nur durch großes ehrenamtliches Engagement möglich war, und bauen eine Brücke von den Anfängen auf dem Kelterplatz zum Ladengeschäft in der Orgelgasse.

Am 9. Oktober laden **Frauen** aus unserer und der methodistischen Gemeinde zum Frauen-Verwöhnabend ein. Die **Männer** entwickeln auf zwei Wanderungen erste Ideen für eine neue Männerarbeit.

Die neue **Shell-Jugendstudie** belegt: Junge Muslime werden frommer, junge Christen glauben weniger. Sie erleben Kirche oft als nicht relevant für ihre Lebensfragen.

Die Terrormiliz „Islamischer Staat“ zertrümmert jahrtausendealte Kulturschätze in der antiken Ruinenstadt **Palmyra**. Der IS erweist sich nicht nur als menschenverachtend, sondern auch als geschichtsvergessen.

Auch der Fußball bekommt seinen Skandal: War das deutsche **WM-Sommermärchen** gekauft? Für den Zuschlag der Weltmeisterschaft 2006 soll nach einem Bericht des „Spiegel“ Geld aus einer schwarzen Kasse des Bewerbungskomitees geflossen sein.

Israel hat mit einer **Messer-Intifada** zu kämpfen. Junge Palästinenser radikalisieren sich via Internet und schlagen in den Städten unkoordiniert zu. Man erfährt von den Attacken ausführlich aus israelischen, amerikanischen und französischen Zeitungen, seltsamerweise kaum aus deutschen.

Im November trauert Deutschland um **Helmut Schmidt**. Im Interview mit Sandra Maischberger äußerte er sich noch im Frühjahr zum Thema Tod: „Trost im Jenseits? Nee, brauche ich nicht.“ Aber er war auch ein Verehrer von Matthias Claudius, der in seinem Lied „Der Mond ist aufgegangen“ besingt, dass die Wirklichkeit größer ist als das, was unsere Augen wahrnehmen.

Der Bundestag verbietet die geschäftsmäßige **Beihilfe zum Suizid**. Das Sterben darf nicht in die Hände von Geschäftemachern und Puschern gelegt werden. Und in einer alternden Gesellschaft soll niemand unter Druck gesetzt werden, freiwillig zu gehen, um nicht den Jungen zur Last zu fallen.

Das Jahr begann in Paris, es endet auch dort. Bei **Terroranschlägen** kommen am 13. November 130 Menschen ums Leben. Infolgedessen gibt der Bundestag im Dezember grünes Licht für eine Beteiligung der Bundeswehr am Kampfeinsatz gegen den IS.

Dagegen wird die **Klimakonferenz** in Paris ein Erfolg. Erstmals vereinbarten Industrie- und Schwellenländer, dass alle gemeinsam gegen den Klimawandel vorgehen. Fast 190 Staaten haben ihre Klimaschutzpläne schon vorgelegt.

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, Kaisersbacher Str. 11, 71717 Beilstein